Text zum Video vom 31. Mai 2011

Pressestatement des Bundeskanzlers - 3. Arbeitssitzung

Bundeskanzler: Sehr verehrter Herr Vizekanzler, sehr verehrte Damen und Herren. Wir haben erwartungsgemäß im Ministerrat heute die sieben Arbeitspakete und damit den Fahrplan 2011-2013 sowie vorgelegt beschlossen. Wir haben gleichzeitig auch mit großer Dankbarkeit an alle Verhandler, die 15a-Vereinbarung mit den Ländern für ganztägige Schulangebote beschlossen. Ich möchte erinnern, dass da in den letzten Tagen noch eine Diskussion stattgefunden hat mit den Ländern, die hier als positives Beispiel auch für weitere Beschlüsse in den nächsten Jahren dienen kann für ergebnisorientierte und verhandlungsergebnisorientierte Gespräche mit den Bundesländern ebenfalls beschlossen.

Nicht nur die Verwaltungsvereinfachung sondern auch den Pflegefonds - Verwaltungsvereinfachung mit deutlich weniger Stellen, statt 303 künftig nur mehr 8 Stellen beim Pflegefonds - selbst beschlossen. Wir haben aber auch eine Reihe an Steuerfreibeträgen und anderen Regelungen beschlossen. Wir teilen uns jetzt die Berichterstattung. Ich möchte einen Punkt hervorheben. Den der Auslandsmontage. Es ist öfter eine Dauerregelung für Steuerfreibeträge für Menschen, die auf Auslandsmontage sind an uns herangetragen worden. Es wurde insbesondere von den Betroffenen, von den Interessensvertretern über viele Monate dieses Anliegen an die Regierung herangetragen und es ist gelungen einen Weg zu finden, wo dieser Einkommenssteuer-Freibetrag bei 400 Kilometer bis höchstens 4.200 Euro im Monat für Inanspruchnahme von 1-6 Monate pro Jahr in Anspruch genommen werden kann. Das klingt ein wenig technisch, aber wenn man es sich vor Augen führt, betrifft es 15.000 Betroffene und bis zu 1.000 Euro Unterschied im Monat. Also das für einen der betroffen ist natürlich schon eine erhebliche Änderung. Das kostet dem Budget 30 Millionen Euro im Jahr. Also es ist nicht eine kleine Sache sondern eine, die nach langen Verhandlungen dennoch zu einem sehr positiven Ergebnis geführt werden konnte.